

## *Demonax donaubaueri* n.sp., ein neuer Widderbock aus Südchina (Coleoptera: Cerambycidae)

### Abstract:

*Demonax donaubaueri* n.sp., a new Clytini Species from South China. The new species, related to *Demonax decens* Gahan, is described and figured.

Die neue Art ist in vielen wichtigen Merkmalen dem *D. decens* Gahan sehr ähnlich, auffallend sind vor allem die sehr steilen und umfangreich der Naht anliegenden, hellen Querbinden auf den Flügeldecken.

**Färbung** schwärzlich; Fühlerspitzen und Taster braun, Tarsen an der Spitze geringfügig heller.

**Behaarung** anliegend, mäßig dicht, ziemlich gleichmäßig und fein grau auf den Fühlern und Beinen, dem Halsschild und Schildchen, den Flügeldecken und dem Pygidium; etwas dichter, weißlich behaart sind der Kopf, das Pronotum mit den Vorderhüften und auf den Flügeldecken die Basis beiderseits des Schildchens, sowie drei sehr deutliche Querbinden, deren genaue Lage am besten aus der Abbildung ersichtlich ist: auch die hinter der Mitte gelegenen Querbinden erreichen nicht den Seitenrand; in der apikalen Hälfte der Flügeldecken ist die feine, graue Behaarung größtenteils durch eine bräunliche ersetzt, die neben der Naht noch etwas weiter nach vorne reicht, weshalb die Decken nach hinten dunkler erscheinen. Sehr dicht, weiß behaart sind die Hinterecken des Halsschildes (die weißliche Behaarung der Unterseite reicht ebenfalls bis in die Vorderecken der Oberseite), die Mes- und Metepisternen, sowie die Abdominalsternite; die Mittel- und Hinterbrust sind grau behaart, erstere mit dicht weiß behaarter Mitte; letztere mit dichter weiß behaartem Vorder- und Hinterrand. Lang abstehende Haare befinden sich oberseits nur sehr unscheinbar an den Seiten der basalen Halsschildhälfte, unterseits deutlicher besonders am Kopf und Pronotum.

**Kopf** sehr ähnlich wie bei *D. decens*: Wangen auch sehr lang - nur wenig kürzer als die Augen, Taster-

endglieder ebenfalls sehr klein; die Fühler stimmen meistens überein, sie reichen auch wenig über die Flügeldeckenspitze und sind jeweils ab dem 7. Glied außen am Apex ebenfalls deutlich eckig erweitert, jedoch besitzen die Glieder 3 und 4 innen an der Spitze einen viel kürzeren Dorn(!), das 5. Glied ist unbewehrt.

**Halsschild** ebenfalls deutlich länger als breit (1,3x) und hinter der Mitte am breitesten, mit flach gerundeten Seiten, Scheibe sehr fein und dicht, rauh, körnig skulptiert; etwas gröbere Körnchen befinden sich auf drei wenig erhöhten Längsstreifen im Basalteil - ähnlich wie bei der Vergleichsart; vollkommen matt.

**Flügeldecken** 2,9x länger als an den Schultern breit und in bezug auf Form und feiner Punktierung vollkommen mit der Vergleichsart übereinstimmend; Apex gerade abgestutzt mit deutlichem Naht- und Außenrandzähnen; irisierend.

**Beine** mit sehr ähnlich verdickten Schenkeln, die Vorder-schienen auch ohne besondere Bedornung, Hintertrasen jedoch deutlich schlanker, 1. Glied der Hintertarsen 1,9x länger als die beiden folgenden zusammen.

**Länge:** 12,0 mm.

**Holotype** ♂: China, Yunnan, Gaoligong mts., 25°22'N/98°49'E, 1500-2500 m, 17.-24.V.1995 (coll. Holzschuh).

*D. decens* unterscheidet sich daher von der neuen Art besonders durch rotbraun gefärbte Oberseite, Fühler und Beine (nur die Hinterbeine und Flügeldecken sind gegen die Spitze schwarz gefärbt), lang bedorntes 3. und 4. Fühlerglied, viel weiter hinter dem Schildchen beginnende helle Querbinde, nicht dicht weiß behaarte Basis aller Sternite und durch eine zusätzliche, weiße, laterale, rundliche Haarmakel jederseits etwas hinter der Halsschildmitte.

Dieser Bockkäfer ist meinem langjährigen Chef, Herrn Prof. Dipl.-Ing. Dr. Edwin Donaubauer, der im März 1995 in den wohlverdienten Ruhestand wechselte, gewidmet.

Carolus Holzschuh

